

N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche Gemeinderatssitzung

am 04.05.2017 (Beginn: 18.30 Uhr, Ende: 20.45 Uhr)

im Raum des Gastes, Kurhaus

Zahl der anwesenden Mitglieder: 16+1 (Normalzahl: 18 + 1)

Anwesend sind:

Vorsitzender

Andreas Hall

Mitglieder

Siegfried Bammert
Ulrich Martin Drescher
Maxi Glaser
Martin Götz
Cora Häringer
Manfred Kaufmehl
Franz Kromer
Dr. Annekatriin Metzger
Peter Meybrunn
Valentin Platten
Stefan Saumer
Dr. Harald Schauenberg
Bernd Scherer
Hannelore Schult
Barbara Schweier
Petra Zentgraf

Protokollführer

Oliver Trenkle

Verwaltung

Magdalena Fuß
Michael Schill
Petra Süppel
Dorian Vedder
Sina Waldvogel

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Walter Rombach
Peter Spiegelhalter

Nach Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 26.04.2017 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am -- ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Gremium beschlussfähig ist, weil mindestens 10 Mitglieder anwesend sind.
Als Urkundspersonen wurden ernannt:
4. Hierauf wurde in die Beratung eingetreten.

Tagesordnungspunkt 1

Bekanntgaben

keine

Tagesordnungspunkt 2

Ehrung von Blutspendern

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Hall den zweiten Vorsitzenden des Deutschen Roten Kreuzes Ortsgruppe Zarten, Herrn Markus Ernst. In Baden-Württemberg werden wöchentlich 15.000 Blutspendepräparate durch das Rote Kreuz an Krankenhäuser weiter gegeben. 4.500 Blutspendenaktionen finden in Baden-Württemberg jährlich statt. In der heutigen Sitzung werden die Blutspenderehrungen vorgenommen. Geehrt werden Personen die 10, 25, 50 und 100-mal Blut gespendet haben.

Folgende Personen wurden geehrt:

Andreas Hall (10 maliges Blutspenden)
Dominik Wenzel (10 maliges Blutspenden)
Brigitta Glöckler (25 maliges Blutspenden)
Isam Tahan (25 maliges Blutspenden)
Wolfgang Rebmann (50 maliges Blutspenden)
Albert Faller (100 maliges Blutspenden)

Tagesordnungspunkt 3

Kindergartenbedarfsplanung 2017/2018

Vorlage: 2017/519

Oliver Trenkle erläuterte den Sachverhalt. Für das kommende Betreuungsjahr 2017/2018 muss festgehalten werden, dass mit dieser Bedarfsplanung der Bedarf nicht komplett gedeckt werden kann. Nach derzeitigem Stand fehlen 10 Plätze. Die Verwaltung arbeitet mit Hochdruck an einer kurzfristigen Lösung, bei der in einer Einrichtung diese fehlenden Plätze noch geschaffen werden können.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die durch die Gemeinde unterstützen Kindergärten in den Bedarfsplan aufzunehmen und wie in den vergangenen Jahren anhand der Verträge über die Förderung und den Betrieb der Kindergärten finanziell zu fördern. In den Kirchzartener Kindergärten / Schulen wird es im Kindergartenjahr 2017/2018 folgende Betreuungsformen geben:

1. Gemeindekindergarten Burg

1 Kleinkindgruppe, 1 Regelgruppe, 1 Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit, 1 Ganztagsgruppe

2. Gemeindekindergarten Zarten

1 Kleinkindgruppe, 1 Regelgruppe, 1 Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit und 1 Ganztagsgruppe

3. Kath. Kindergarten Don Bosco

1 Kleinkindgruppe, 2 Regelgruppen, 1 Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit und 1 Ganztagsgruppe

4. Evang. Kindergarten

1 Regelgruppe und 1 Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit

5. Kinderstube Dreisamtal e.V.

3 Kleinkindgruppen in der Höfener Str. und 1 Ganztags-Kleinkindgruppe in der Höllentalstraße

6. Waldkindergarten Dreisamtal e.V.

4 Gruppen mit verlängerter Öffnungszeit (davon 1 Gruppe in Buchenbach und eine am Standort Oberried)

7. Verlässliche Grundschule (Kernzeitbetreuung)

4 Gruppen in der Grundschule Kirchzarten und 2 Gruppen in der Grundschule Burg

8. Hort an der Grundschule Kirchzarten

1 Gruppe

9. Hort an der Grundschule Burg

2 Gruppen

10. Kindertagespflege

Es gibt keine Gruppeneinteilung. Auf die einzelnen zur Verfügung stehenden Plätze wird verwiesen.

Tagesordnungspunkt 4

Kinderhaus Burg - Neukonzeption

Auftragsvergabe Gewerk Abbrucharbeiten (Bestandsgebäude)

Weiterbeauftragung des Architekturbüro BEMV, Lph. 8 - 9 HOAI

Vorlage: 2017/520

Petra Süppel erläuterte den Sachverhalt. Aus der Mitte des Gemeinderates kam der Antrag, über die Punkte A und B getrennt abzustimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt:

- a) Den Auftrag für das Gewerk Rückbau / Abbrucharbeiten an den preiswertesten Bieter gemäß nachfolgender Firmenaufstellung zu vergeben:

Rückbau / Abbrucharbeiten – Beschränkte Ausschreibung
Fa. Kult, Oberried – 77.001,73 €

Dieser Punkt wurde mit 15 Ja Stimmen und 2 Enthaltungen beschlossen.

- b) Die Weiterbeauftragung des Architekturbüro Böwer Eith Murken Vogelsang, Dipl.-Ing. Architekten BDA, 79100 Freiburg, mit der Planungsaufgabe nach Lph. 8 - 9 HOAI.

Dieser Punkt wurde mit 15 Ja Stimmen und 2 Enthaltungen beschlossen.

Tagesordnungspunkt 5

Grundschule und Turnhalle Burg - Erneuerung der Wärmeversorgung - Auftragsvergabe für die Gewerke Heizung und Lüftung **Vorlage: 2017/521**

Michael Schill erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufträge an die preiswertesten Bieter gemäß nachfolgender Firmenaufstellung zu vergeben:
 - a. Heizanlagen – beschränktes Verfahren
Fa. Unmüssig, Kirchzarten – 45.894,79 €
 - b. Lüftungsanlagen – beschränktes Verfahren
Fa. Herbstritt, Herbolzheim – 26.312,29 €

Tagesordnungspunkt 6

Kurhaus Kirchzarten - Brandschutzertüchtigung und weitere (Bau)leistungen **Vorstellung Konzept Gebäudebeschriftung und Gebäudeleitsystem** **Vorlage: 2017/492/1**

Michael Schill erläuterte den Sachverhalt. Gemeinderat Franz Kromer stellte den Antrag den Tagesordnungspunkt zu vertagen. Dieser Antrag wurde mit 1 Ja Stimme, 5 Enthaltungen und 11 Nein Stimmen abgelehnt. Gemeinderat Kromer stellte einen weiteren An-

trag, über die Gebäudebeschriftung und das Gebäudeleitsystem getrennt abzustimmen. Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die Umsetzung des vorgestellten Konzeptes

A) zur Gebäudebeschriftung mit 11 Ja Stimmen, 1 Nein Stimme und 5 Enthaltungen.

B) zum Gebäudeleitsystem einstimmig.

Tagesordnungspunkt 7

Wohnhaus Bundesstr. 24 - Sanierung Feuchteschaden im EG Nordseite Auftragsvergabe

Vorlage: 2017/513

Gemeinderat Martin Götz erklärte sich für befangen. Michael Schill erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Auftrag an den preiswertesten Bieter gemäß nachfolgender Firmenaufstellung zu vergeben:

- a. Sanierungsarbeiten – beschränktes Verfahren
Fa. Sänger, Freiburg – 26.950,31 €

Tagesordnungspunkt 8

Vergabe Reinigungsarbeiten für die Mediathek

Vorlage: 2017/533

Magdalena Fuß erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Reinigungsarbeiten für die Mediathek an die Firma F.M. Reinigungsservice zu vergeben.

Tagesordnungspunkt 9

Stellungnahme zum Antrag auf Befreiung; Errichtung einer Einfriedung; Alemannenhof 23 **Vorlage: 2017/515**

Sina Waldvogel erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt mit 7 Ja Stimmen, 6 Nein Stimmen und 4 Enthaltungen, den Antrag auf Befreiung zur Errichtung der Einfriedung abzulehnen. Das Einvernehmen gem. § 36 i.V.m. § 31 Abs. 2 BauGB wird nicht erteilt.

Tagesordnungspunkt 10

Bebauungsplan "Birkenhof" und örtliche Bauvorschriften im Geltungsbereich des Bebauungsplans - Aufstellungsbeschluss zur 6. Änderung im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch (BauGB) **Vorlage: 2017/534**

Sina Waldvogel erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Ja Stimmen und 3 Enthaltungen, mit dem Aufstellungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 i.V.m. § 1 Abs. 8 BauGB ein Verfahren zur 6. Änderung im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB im gesamten Geltungsbereich des Bebauungsplans „Birkenhof“ einzuleiten.

Tagesordnungspunkt 11

Stellungnahme zur Bauvoranfrage; Neubau Einfamilienhaus, OT Dietenbach 31 (Tritschlerhof) **Vorlage: 2017/504**

Sina Waldvogel erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Ja Stimmen, 3 Nein Stimmen und 3 Enthaltungen, die Bauvoranfrage zur Errichtung eines Einfamilienhauses im Außenbereich abzulehnen. Das Einvernehmen gem. § 36 i.V.m. § 35 BauGB wird nicht erteilt.

Tagesordnungspunkt 12

Stellungnahme zum Bauantrag; Geänderte Stellplatzanlage/ Wegeführung auf dem Grundstück; Höllentalstraße 4 **Vorlage: 2017/508**

Sina Waldvogel erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Bauantrag zur geänderten Stellplatzanlage/ Wegeführung auf dem Grundstück nach § 36 i.V.m. § 35 Abs. 2 BauGB zuzustimmen.

Tagesordnungspunkt 13

Stellungnahme zum Bauantrag; Modernisierung/ Teilerneuerung best. Wohnhaus mit 2 Wohnungen; OT Dietenbach 27 **Vorlage: 2017/514**

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt / der Gemeinderat beschließt:

1. Der Befreiung zur abweichenden Dachform zuzustimmen.
2. Der Befreiung zur abweichenden Dachneigung zuzustimmen.

Tagesordnungspunkt 14

Stellungnahme zum Bauantrag; Änderung der Werbeaufschrift; Hauptstraße 8 **Vorlage: 2017/529**

Sina Waldvogel erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Bauvorhaben zur Änderung der Werbeaufschrift mit den erforderlichen Befreiungen zuzustimmen. Das Einvernehmen gem. § 36 i.V.m. § 31 Abs. 2 BauGB wird erteilt.

Tagesordnungspunkt 15

Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung

Herr Hellmut Naumann

Herr Naumann wollte von Bürgermeister Hall wissen, ob seine Schreiben an die Verwaltung auch wie von ihm gewünscht an den Gemeinderat weitergeleitet werden. Bürgermeister Hall antwortete, dass alle sämtliche Schreiben von den Gemeinderäten eingesehen werden können. Aus Wunsch werden die Schreiben auch den Gemeinderäten zugesandt.

Tagesordnungspunkt 16

Wünsche und Anträge aus dem Gemeinderat

Gemeinderat Ulrich Martin Drescher

Herr Drescher sprach die Themen „Elektrotankstellen“ und „Carsharing“ in Burg- Birkenhof an. Bürgermeister Hall antwortete, dass die Gemeinde hierfür Stellplätze ohne Pachtforderungen ermöglicht. Vom Anbieter Carsharing gab es bisher keine Anfrage zu Burg-Birkenhof.

Die EWK möchte in diesem Jahr im Innerort eine öffentliche Elektrozapfsäule mit Bezahlungssystem installieren. Die Gemeinde überlegt außerdem gemeinsam mit der EWK ein Elektroauto anzuschaffen.

Der Vorsitzende:

Die Urkundspersonen:

Protokollführer:

.....
Andreas Hall
Bürgermeister

.....
.....

.....
Oliver Trenkle
Leiter FB 1